

# Keiner will Vorsitzender werden

## Heimatverein Walstedde feiert am 15. August sein 40-jähriges Bestehen

VON MECHTHILD WIESRECKER

**Walstedde** – Die Stelle des ersten Vorsitzenden für den Heimatverein Walstedde bleibt zum zweiten Mal in Folge vakant. Und das trotz mahrender Worte von Ortsvorsteher Bernd Borgmann. Gefunden wurde bei der Mitgliederversammlung jedoch mit Josef Breer ein neuer Geschäftsführer, der von den Heimatfreunden einstimmig gewählt wurde.

„Das Interesse am Heimatverein ist da“, stellte Borgmann, angesichts der rund 35 Anwesenden, die am Mittwochabend ins Paul-Gerhardt-Haus gekommen waren, fest. „Es ist schade, dass sich kein gewählter erster Vorsitzender finden kann“, machte der Ortsvorsteher deutlich. Der Heimatverein richte eine Vielzahl von Veranstaltungen aus, sei an der Historie des Dorfes interessiert und habe auch am historischen Rundgang, der selbst von Auswärtigen gut angenommen werde, mitgewirkt.

Seinen Vorschlag, der bisherige kompetente Stellvertreter Hubert Schulte könnte den Vorsitz übernehmen, lehnte dieser kategorisch ab. „Ich übernehme noch einmal das Amt des Stellvertreters, aber auch nur noch für zwei Jahre“, verkündete er. Ebenso fest in seiner Meinung blieb Hubert Kreickmann, der jahrzehntelang die Geschicke des Heimatvereins als Geschäftsführer geleitet hatte und nun, wie schon im vergangenen Jahr angekündigt, nicht mehr zur Wahl zur Verfügung zu stehen. Für ihn wurde mit Josef Breer ein neuer Geschäftsführer gefunden.

Einstimmig wiedergewählt wurden die Beisitzer Martin Niesmann, Hugo Cichosz und Rita Hornung. Als Beisitzer neu gewählt wurden Hubert Kreickmann und Heinrich Schürkamp.

In einem ausführlichen Jahresbericht erinnert Schulte an die Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Diese reichten von gemütlichen Nachmittagen über traditio-

nelle Veranstaltungen wie das Osterfeuer, das Einschalten der Weihnachtslichter und den Schnadegang bis hin zu Fahrten – unter anderem zum Hühnerbetrieb Mertenskötter, zur Feuerwache Hamm und zum Schleusenpark Waltrop.

Ein besonderes Event war die Eröffnung des historischen Ortsrundganges im Juni. 2019 wurden wieder einige Stromkästen verschönert; diese Aktion, die den Titel „Blickfänge“ trägt, wird 2020 weiter fortgesetzt.

Cornelia Graf stellte stellvertretend für Dorothee Wiewelhove die Aktivitäten des fröhlichen Tanzkreises vor. Zur Zeit gehören dem Tanzkreis zwölf Tänzerinnen und vier Gasttänzerinnen an. Weitere tanzfreudige Herren und Damen sind jederzeit willkommen, erklärte Graf. Über das Jahr verteilt bereicherte der Tanzkreis acht Veranstaltungen in Walstedde und Umgebung. So freute sich das Seniorenheim St. Josef in Herringen Jahr für Jahr

### Der Verein

**1. Vorsitzender:**

vakant

**2. Vorsitzender:**

Hubert Schulte

**Geschäftsführer:**

Josef Breer

**Kassiererin:**

Hedwig Rubbert

**Schriftführerin:**

Cornelia Graf

**Mitglieder:**

223 (2019: 219)

**Kontakt:**

kontakt@heimatverein-walstedde.de

**Internet:**

www.heimatverein-walstedde.de

auf den Auftritt der Walstedder Tänzerinnen.

Andreas Aszyk bat die Heimatfreunde, sich besonders den Termin des Westfalentages am 22. August und den Tag des 40-jährigen Bestehens des Heimatvereins am 15. August freizuhalten. „Es lohnt sich, bei beiden Veran-

staltungen dabei zu sein“, versicherte er.

Weitere Termine sind auf der Internetseite des Heimatvereins zu finden.

Einige Heimatfreunde beklagten die Verlegung der Lambertusspiele vom Abend auf den Vormittag. Demnächst werden sich Vertreter der Schule, des Heimatvereins und der Kolpingsfamilie zu einem Gespräch am runden Tisch treffen.

Zum Ende des formellen Teiles richtete Schulte noch einmal eindringliche Worte an die Anwesenden. „Fragt in der Familie und im Bekanntenkreis nach, ob jemand bereit ist, den Heimatverein zu unterstützen.“ Der Vorstand werde immer älter und die Mitglieder auch. „Wir brauchen dringend auch junge Leute, die bei uns mitmachen und sich vielleicht sogar im Vorstand engagieren“, stellte er fest.

Als Gastredner eingeladen war Stephan Kaplan, der einen Vortrag über die Imkereien in der heutigen Zeit hielt.